

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 02.09.2019

Ersetzungsantrag

Drucksache Nr.

00063/2019

Antragsteller Fraktion
Die PARTEI. *DIE LINKE.*

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Teilhabe und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sicherstellen

Beschlussvorschlag

Der Punkt 1 des Antrages wird gestrichen.

Der Punkt 2 des Antrages wird zu Punkt 1 und wie folgt neu gefasst:

„Die Stadtvertretung bekennt sich dazu, Kinder- und Jugendräten oder vergleichbaren Gremien in kommunalen Vertretungen ein Antrags- und Rederecht einzuräumen und somit die gewünschte Einbeziehung junger Menschen in politische Entscheidungen sicherzustellen. Sie fordert den Landtag auf, durch eine Änderung der Kommunalverfassung für eine rechtssichere Regelung zu sorgen. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich ebenfalls in geeigneter Weise, zum Beispiel über den Städte- und Gemeindetag, für eine Gesetzesänderung einzusetzen.

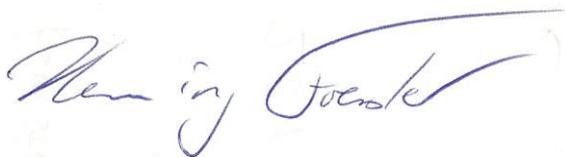
Punkt 3 und 4 werden unter ff. Wortlaut zu Punkt 2 zusammengefasst:

Beschlussvorschlag

Um die Beteiligung des Kinder- und Jugendrates schnellstmöglich sicherzustellen, wird der Oberbürgermeister darüber hinaus aufgefordert, der Stadtvertretung zur Oktobersitzung 2019 einen Vorschlag vorzulegen, der die einhellige Auffassung der Fraktionsvorsitzenden aus der Gesprächsrunde nach den Kommunalwahlen an seinem Tisch berücksichtigt. Demnach soll den Kindern und Jugendlichen aus der vom Innenministerium geforderten Streichung des bisherigen Passus in der Hauptsatzung ausdrücklich kein Nachteil entstehen.“

Begründung

Erfolgt mündlich.



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender